

Scan to ISP - Digitale Sparkasse

Serviceaufträge für die Interaktive Serviceplattform ISP
 der Finanz Informatik
 Postverteilungs-System mit FI-Bordmitteln

Bewährte Plattform

Die **Interaktive Serviceplattform ISP** der Finanz Informatik ist eine leistungsfähige Portallösung zur Vertriebs- und Serviceunterstützung in Sparkassen. Auf der Basis der gemeinsamen Nutzung eines Aufgabensystems im Backoffice der Sparkasse sind schlanke Arbeitsabläufe und strukturierte Verteilung von Marktfolgetätigkeiten möglich. Als konsequente Umsetzung und Weiterführung der FI-Leitlinie (Frühes Scannen, Digitalisierung unmittelbar nach der Entstehung der Dokumente) bietet das K7-System „Scan to ISP“ eine Postverteilungslösung, die die klassische Postverteilung auf digitalem Weg abbildet.

Posteingang und Ereignissystem

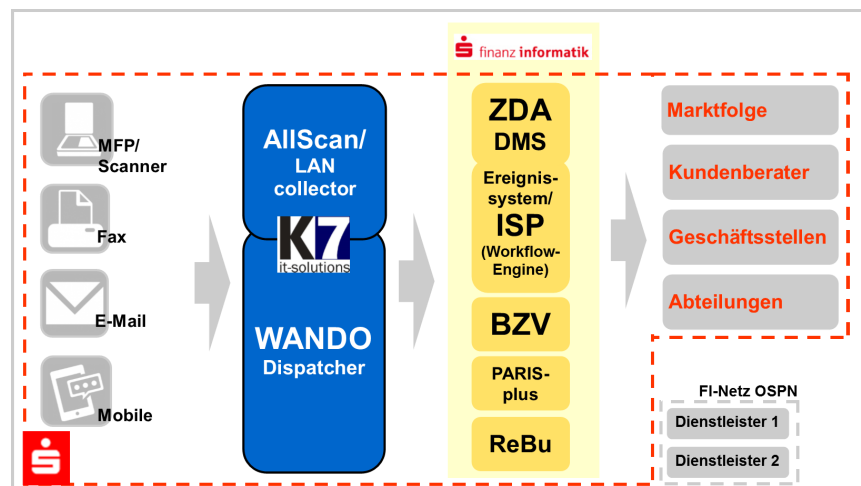
Alle möglichen Quellen des Posteingangs sind berücksichtigt, sowohl zentral als auch dezentral (z.B. MFPs in Filialen). Die ISP ist zudem an das Ereignissystem gekoppelt. Der Serviceauftrag kann unmittelbar aus dem Ereignissystem generiert werden. Zur Parametrierung bietet die K7-Software Designertools, mit denen Administrieren, Erkennen, Auslesen und Zusteuern von Bestandsdaten auf Feldebene im Detail justierbar ist.

Praxisgerechte Workflows

Anhand der zentralen Frage „Wer macht was?“ wird die Aufgabenverteilung gesteuert. Dieses Skill-Prinzip sorgt für die Nutzung der Kompe-

tenzen der Sachbearbeiter und eine effiziente Bearbeitung über Postfächer pro Abteilung:

- Immobilien
- Wertpapiere
- Organisation usw.



Der Dispatcher in der Sparkasse entscheidet auch über die Bearbeitungswege „inhouse“ oder extern über Dienstleister. Der Dienstleister ist dabei nur noch mit dem elektronischen ISP-Auftrag befasst, ohne aufwändiges Handling papierhafter Dokumente.

Folgende Serviceaufträge wurden bereits erprobt und in der Praxis eingesetzt:

- Pfändungen
- Selbstauskünfte
- Rentenrückruf
- Adressauskünfte nach ELV-Verfahren
- Erbfall
- Online-Banking
- SEPA-Mandat uvm.